

Hochschul-Profi klettert nicht in den Elfenbeinturm

Uni-Manager: Prof. Müller-Böling

(bu) Er ist Chef eines Wissenschaftsbetriebs mit 23 500 Studenten und 2 700 festangestellten Mitarbeitern, darunter rund 300 Professoren. 250 Millionen Mark stehen im Etat, 60 Millionen Mark Drittmittel kommen hinzu. Prof. Dr. Detlef Müller-Böling (44), Rektor der Dortmunder Uni, leitet die Geschicke der Hochschule seit Mai 1990.

Der Hochschul-Manager hat sich noch nie im wissenschaftlichen Elfenbeinturm eingeklinkt. Er besitzt Bodenhaftung. Auch nach seinem Amtsantritt pflegt er – als einer der ganz wenigen deutschen Hochschulrektoren – den direkten Kontakt mit den Studenten: Jeden Mon-

Mitarbeiter verrät. Doch ab und zu ist noch Zeit für das Hobby: Am Rursee in der Eifel hat Müller-Böling ein Boot liegen. Segeln geht er am liebsten mit der Tochter.

Laute Paukenschläge hört die Öffentlichkeit vom Rektor selten. Die Instrumente, die Müller-Böling stimmt,

tag steht er als Dozent im Hörsaal. Eher bescheiden ist im Vergleich zur Bedeutung des

Dortmunder Profile

Amts der äußere Rahmen, den das Wissenschaftsministerium dem Multi-Manager einräumt: 15 000 Mark stehen für Repräsentationsaufgaben im Jahresetat, zu Terminen rollt Müller-Böling im kleinsten Mercedes, den es auf dem Markt gibt.

Im Mai 1990 wurde der 1948 in Berlin geborene Müller-Böling Rektor in Dortmund. Seitdem „rödelt er wie ein Besessener“, wie ein

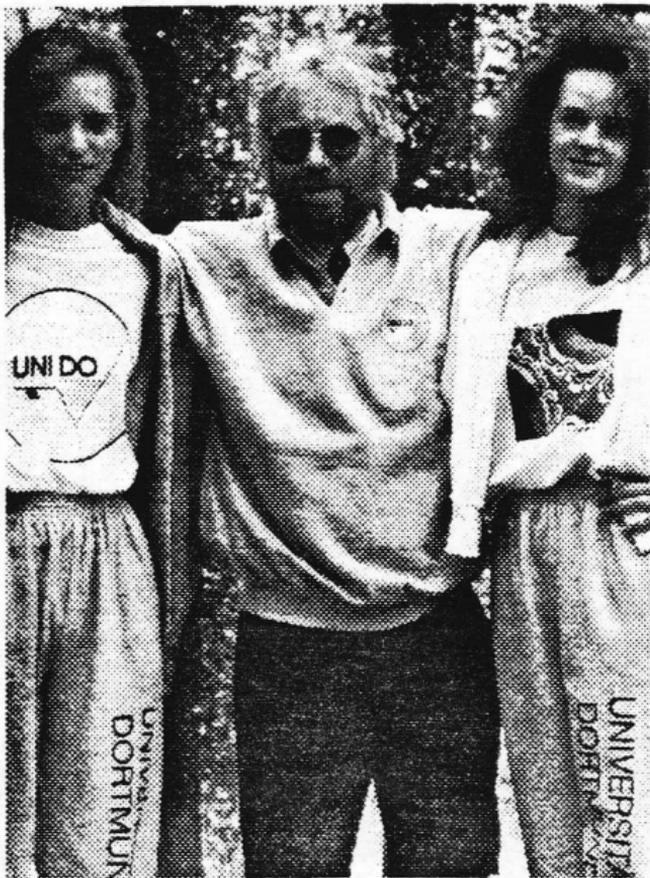
sollen durch treffende Töne überzeugen.

Nach dem Studium in Aachen und Köln, der Promotion in Köln, Arbeiten an der Uni-Köln und im Vorstandsstab der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung kam der Wissenschaftler nach Dortmund: 1981 wurde er Professor an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

1985 gründete er das Betriebswirtschaftliche Institut für empirische Gründungs- und Organisationsforschung.

Heute besitzt Dortmund den ersten Lehrstuhl für Gründungsforschung in Deutschland.

Offenheit und Transparenz in der Amtsführung ist gewolltes Markenzeichen des Uni-Leiters. Das Gemeinschaftsgefühl aller Uni-Angehörigen zu fördern, ist ein Ziel des Rektors, das er auch mit dem neuen Uni-Logo deutlich machen will.



NATÜRLICH MIT LOGO auf dem Pulli: Der Rektor übt den Schulterschluss mit Studentinnen.